

Sitzungsvorlage Nr. 0107/2019/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Kultur und Sport	18.06.2019	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	Berichterstatter/-in: Hörster, Ansgar, Dr.
--	--

Beratungsgegenstand:

kult - Kultur und lebendige Tradition: aktueller Sachstand

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand zum Projekt kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

Rechtsgrundlage:

./.

Sachdarstellung:

Sachstand inhaltlich-fachliche Arbeiten

Die Sonderausstellungen wurden wie im Halbjahresprogramm 1 / 2019 umgesetzt; von dem Vredener Publikum wurde die Fotoausstellung von Hubert Stroetmann besonders gut angenommen; an der Finissage inklusive Versteigerung der Fotos nahmen insgesamt knapp 220 Personen teil.

Für die Sonderausstellung „DUCKOMENTA – Ent-liche Grenzgeschichten“ wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops, Schul-, KiTa- und Gruppenangeboten und Sonderveranstaltungen erarbeitet (Programmheft liegt aus). Flyer und Programmhefte zur Ausstellungen wurden überregional an Tourismus-Informationen, Campingplätzen, Kultureinrichtungen und Schulen verschickt mit der Bitte um Auslage. Anlässlich dieser Ausstellung ist es gelungen, das kult in das Rabattprogramm des ADAC-Mitgliederangebote (Heft & online) aufnehmen zu lassen. Zur weiteren Steigerung der Marketingmaßnahmen sind z. B. Verhandlungen mit der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft oder dem neuen Campingplatz in Borken / Pröbsting im Gespräch.

Die Kooperationsausstellung „SALIGIA – 7 Todsünden“ wurde am 03. Mai in Kloster Bentlage, Rheine eröffnet. Die Eröffnung im kult wird voraussichtlich am 13. September stattfinden.

Die Vorbereitungen an der Sonderausstellung „Im Westen was Neues“ – (vorläufiger Titel der Ausstellung Weimarer Republik im Münsterland) schreiten voran. Die Eröffnung ist für den 21. November 2019 geplant. Zu sehen ist die Ausstellung dann bis Ende Februar 2020.

Am Internationalen Museumstag am 12. Mai wurde im kult ein abwechslungsreiches Programm aus Familienführungen (Dauerausstellungen & DUCKOMENTA) und Führungen zu der Arbeit im Archiv und in der Bibliothek angeboten. Insgesamt wurden im Stadtpark 320 Gäste gezählt. Erfreulich war der Besuch von 70 Musikschülern aus Tschechien aus einer Partnerstadt Borkens. Sie wurden ebenfalls durch die Ausstellungen geführt.

Insgesamt kommen zwischen 60-65 % der Besucher des kult Vreden aus dem Kreis Borken, zwischen 20-25 % sind überregionalen deutschen Umland und rd. 15 % aus den Niederlanden. Die Besucherstatistik für den Ausstellungsbereich im Zeitraum 1.1.-28.5.2019 weist als besucherschwächsten Tag den Freitag, dann den Samstag aus. Besucherstärkster Tag ist erwartungsgemäß der Sonntag. Die qualitativ gute Sonderausstellung „Mein Weg zum Frieden“ ist – ebenso wie in Telgte – leider wenig angenommen worden. Dagegen hat die Fotoausstellung von Herrn Hubert Stroetmann aus Vreden rd. 1.700 Gäste aus Vreden angezogen.

Die zwei tanDem-Projekte (Kooperationen aus deutschen & niederländischen Künstlern), die im kult durchgeführt werden konnten, waren erfolgreich. Durch das Theater- und Kinderbuchprojekt „WIM & MIA“ wurden ca. 250 Grundschulkindern dies- und jenseits der Grenze das kult nahe gebracht; das Kinderbuch wird zukünftig im kult erhältlich sein. Die Kurzfilme, die bei dem zweiten Projekt „Identität & Heimat“ durch je eine Oberstufenklasse aus Vreden und Winterswijk entstanden sind, werden nachhaltig online präsentiert.

Die Planungen für die Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ sind in Vorbereitung. Erfreulich ist, dass es stets neue Bewerber für reizvolle Austragsorte gibt. Auch hat sich die Erweiterung über die Grenze hinaus als gute Strategie erwiesen – so wird das Projekt auch weiterhin durch RKP-Mittel finanziell unterstützt. Die Konzertreihe „Sommer – Schlösser – Virtuosen“ wird wie gewohnt mit finanzieller Unterstützung der Sparkassen Westmünsterland, der Crone- und der Dörken-Stiftung durchgeführt. Die Spielorte und Ensembles stehen fest und der Vertrieb sowie der Kartenvorverkauf haben begonnen (Programm liegt aus). Die Reihe der Ahauser Schlosskonzerte ist für die Saison 2019/20 organisiert und geplant (Programm liegt vor). Als Besonderheit wird in der Saison die „Neue Hofkapelle Berkelkraff“ als fortgeführtes Kooperationsprojekt zwischen dem kult, der VHS Ahaus und Bernd Sikora als „musikforum euregio“ bei den Schlosskonzerten auftreten.

Die Grafikbörse 2019 war eine – mit ca. 2.000 – 2.200 geschätzten Besucher/innen – eine gute Veranstaltung. Gelobt wurden die hohe Qualität der Aussteller/innen und die Vielschichtigkeit der Kunst. Die Aussteller/innen schätzen dieses Format vor allem für die Netzwerkbildung, da der Austausch unter den Künstler/innen sehr groß ist. In diesem Zusammenhang steht auch der stetige Ausbau des Deutsch-Niederländischen Grafiknetzwerks, das vor allem als online-Datenbank in Kombination mit dem facebook-Auftritt gut frequentiert wird.

Um die Bevölkerung stärker in die inhaltliche Gestaltung der (Bildungs-)Angebote im kult mit einzubeziehen, werden aktuell verschiedene Partizipationsmöglichkeiten erarbeitet. Zum einen wird im Armenhaus (Raum angrenzend an den Pulverturm) eine Medienstation eingerichtet, die es den Besucher/innen ermöglicht, selbst als Sammler, Aussteller und Forscher tätig zu sein. Es gibt eine virtuelle Datenbank und Rechercheoptionen. Für die Realisierung dieser Installation konnten beim LWL 12.500,- € eingeworben werden. Eine zweite Variante ist die aktive Besucherbefragung – durch Aufrufe, Führungen oder Fragebögen sollen Ideen für Angebotsformate eingeholt werden.

Die Arbeiten an den musealen Sammlungsbeständen wir auch am Bibliotheksbestand schreiten voran. Das führt zu einer erhöhten Nachfrage an Leihgaben aus dem kult-Bestand für Sonderausstellungen im In- und Ausland – aktuell werden beispielsweise Keramiken für eine Präsentation im Streekmuseum de Roode Tooren, Doesburg (NL) als Leihgaben zur Verfügung gestellt.

